



Zertifikat seit 2021
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2024

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Eschenstr. 55, 31224 Peine

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.05.2024 bestätigt.

Die BGE sucht den Standort für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle, der die bestmögliche Sicherheit für eine Million Jahre gewährleistet und betreibt die Endlager Konrad und Morsleben sowie die Schachanlage Asse II und das Bergwerk Gorleben. Zudem ist die BGE für die Produktkontrolle verantwortlich und testiert die Zulässigkeit von Einlagerungsgebinden für das Endlager Konrad. Die konkreten Aufgaben ergeben sich aus dem Atomgesetz (§ 9a Abs. 3 S. 2 AtG) sowie dem Standortauswahlgesetz (StandAG). Demnach liegt es in der Verantwortung des Bundes, Endlager für radioaktive Abfälle zu errichten und zu betreiben. Diese Aufgabe und die damit zusammenhängenden hoheitlichen Befugnisse hat er der BGE übertragen. Der Bund nimmt weiterhin die Aufsicht wahr. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 2400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Mit dem Leitbild ist die Grundlage für eine mitarbeiterorientierte Personalpolitik bereits gelegt. Für die BGE ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein Unternehmenswert, der durch das audit stärker im Alltag gelebt und so für die Beschäftigten an allen Standorten und in allen Lebenslagen erlebbar wird. Mit dem audit schafft die BGE Transparenz über die familienbewusste Personalpolitik. Auf dieser Basis sollen bestehende Handlungsbedarfe identifiziert und passgenaue Maßnahmen formuliert werden, mit denen das Leitbild weiter mit Leben gefüllt wird. Der direkte Dialog sorgt dabei für eine kontinuierliche Verbesserung der Beschäftigtenzufriedenheit und tragfähige Lösungen. Wichtig für eine nachhaltige Verankerung ist vor allem eine gemeinsame Haltung, die von gegenseitigem Verständnis und Geben und Nehmen geprägt ist – sowohl zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten aber auch zwischen den Beschäftigten mit ihren vielfältigen Lebenslagen. Damit wird auch ein Beitrag zur Arbeitgeberattraktivität und damit zur langfristigen Bindung und Gewinnung qualifizierter Fachkräfte für die BGE geleistet.

Stand: 31. Mai 2024

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- In Teilbereichen: flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle sowie mobiles Arbeiten
- Rücksichtnahme bei der Schichtenteilung
- Stellen werden grundsätzlich als teilzeitgeeignet ausgeschrieben - inkl. Führungspositionen
- Verankerung der Förderung der Vereinbarkeit als eine Führungsaufgabe
- Beauftragung eines Familiendienstleisters
- Eltern-Kind-Zimmer an verschiedenen Standorten

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Einführung regelmäßiger Feedbacks / Dialogformate in den Teams mit Blick auf Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit
- Leitfaden "gute mobile Arbeit"
- Wissenslandkarte Vereinbarkeit, Forum Familie und Beruf in der Mitarbeiterapp „Grubenfunk“
- Checkliste für Familienzeiten
- Beratungsangebot für den Übergang in den Ruhestand
- Checkliste „Pflege - und was nun“